



# NiroLine

## DW 5000

### Doppelwandiger Edelstahlkamin

Geeignet für den Überdruckbetrieb (bis 5000 Pa ohne separater Dichtung) bei Abgastemperaturen bis 600 °C mit konisch dichtender Verbindung. Das ideale System für Blockheizkraftwerke (BHKW).

---

## Erstaunlich dicht

Auch bei hohen Temperaturen bis  
5000 Pa überdruckdicht

# NiroLine DW 5000

Doppelwandiger Edelstahlkamin mit Dämmung



## Einsatzbereich

- Regelfeuerstätten für Öl, Gas und Festbrennstoffe wie naturbelassenes Holz, Pellets (FE) und Hackschnitzel im Überdruckbetrieb
- Ideal für Blockheizkraftwerke, Dieselmotoren und Notstromaggregate bis 5000 Pa Überdruck

## Material

- Innenrohr: Edelstahl 14404 / 14571
- Außenrohr: Edelstahl 14301

## Wandstärke

- Innen: 0,6 mm
- Außen: 0,6 mm

## Dämmung

32,5 mm

## Innendurchmesser

DN 80 - DN 600

## Oberflächen

- Hochglanz
- Matt, pulverbeschichtet und gebürstet gegen Aufpreis

## Überdruck

- Bis 600 °C möglich!
- Ohne elastomere Dichtungen bis 5000 Pa überdruckdicht

## Max. Abgastemperatur

600 °C

## Verbindungstechnik

- Innen: Konisch dichtendes Muffensystem durch Verdichten der Bauteile

- Außen: Zylindrisches Muffensystem durch beiliegende Klemmbänder fixiert

## Besonderheiten

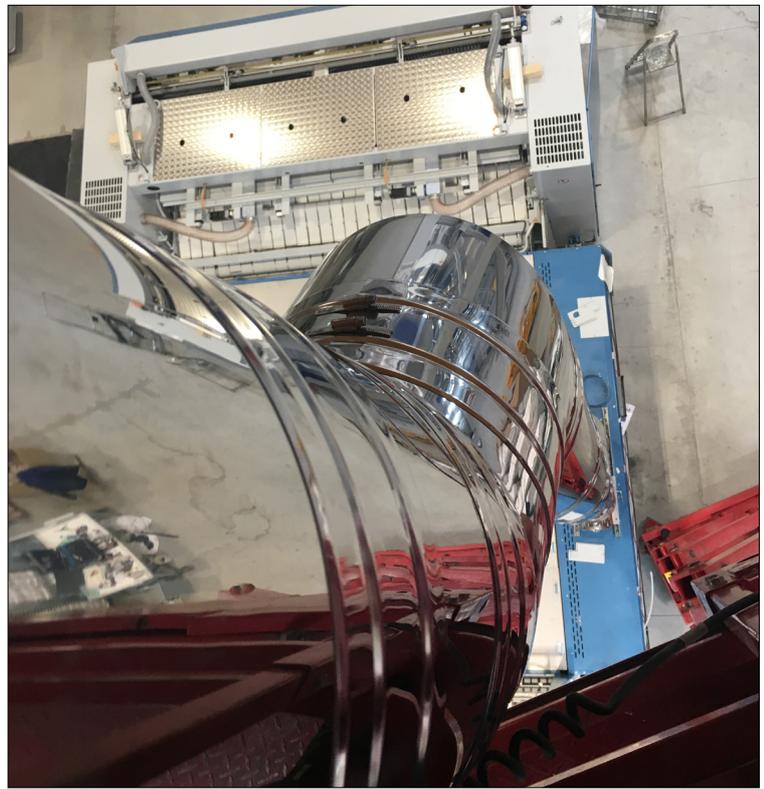
- Einsetzbar an der Fassade und im Gebäudeinneren (wenn kein Brandabschnitt durchdrungen wird)
- Konisch dichtendes System ohne Elastomerdichtungen
- Kürzbare Längenelemente bis DN 400 lieferbar
- Sonderlösungen auf Anfrage lieferbar
- Kondensatbeständig und damit FU (feuchtigkeitsunempfindlich)
- Rußbrandbeständig (nach einem Rußbrand nur mehr eingeschränkt feuchtigkeitsunempfindlich)
- Überdruckdicht bis 5000 Pa - einige Bauteile nur bis 200 Pa
- Klemmbänder des Außenmantels sind im Lieferumfang des jeweiligen Bauteils enthalten
- Wandabstände von 50 mm bis 1000 mm realisierbar
- Freier Dachüberstand ohne Abspannung bis 3 m ab der letzten Befestigung
- Spezielle Elemente für die Verbindungsleitung erforderlich, da sonst das Verdichten nicht möglich ist
- Kombinierbar mit einwandigen Stocker Verbindungsleitungen wie PolyLine und NiroLine
- Verbindungsleitung ist immer mit Spannvorrichtung am Innenrohr zu montieren

## EU-Richtlinien



# stocker

H. Stocker GmbH, Stocker Weg 1, 6175 Kematen in Tirol, Österreich  
Tel.: +43 512 28 88 81, Fax: +43 512 28 88 81 - 10  
office@stocker-kaminsysteme.com, www.stocker-kaminsysteme.com

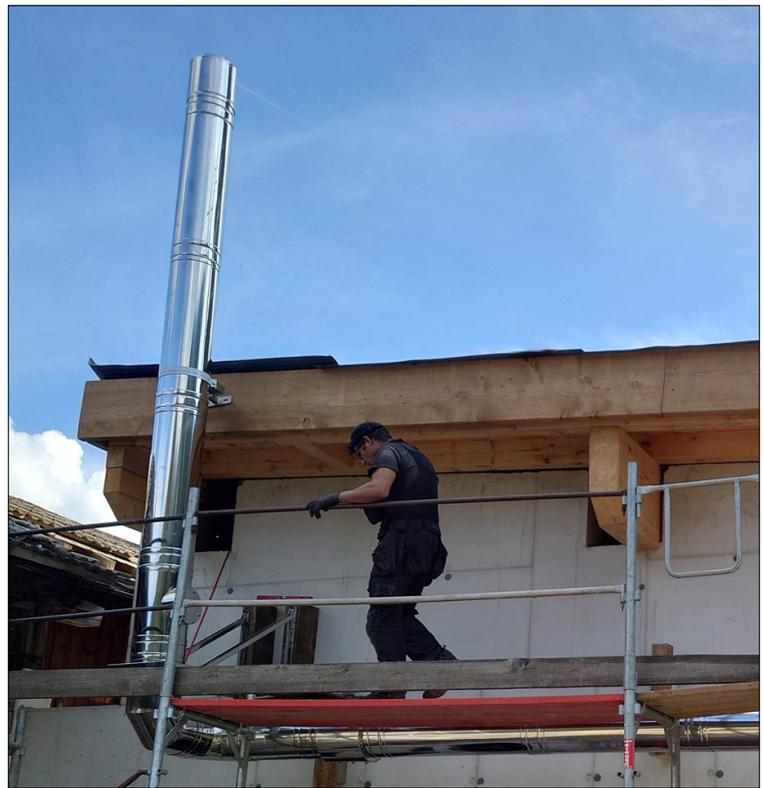


# NiroLine

## DW 5000

### Doppelwandiger Edelstahlkamin

Geeignet für den Überdruckbetrieb (bis 5000 Pa ohne separater Dichtung) bei Abgastemperaturen bis 600 °C mit konisch dichtender Verbindung. Das ideale System für Blockheizkraftwerke (BHKW).



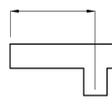
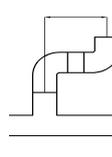
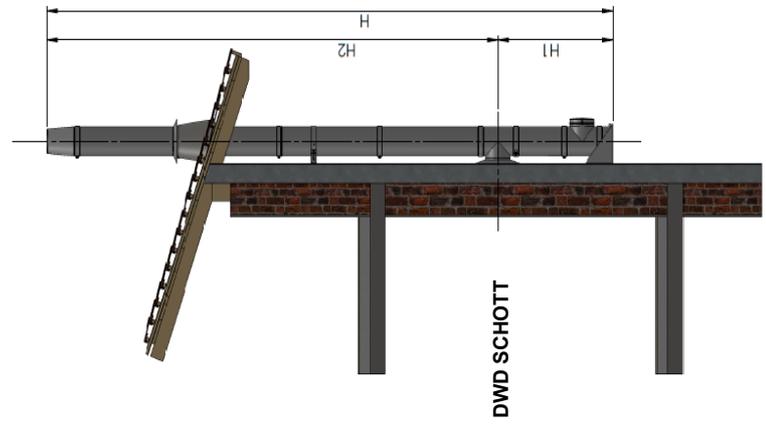
# NiroLine

## DW 5000

### Doppelwandiger Edelstahlkamin

Geeignet für den Überdruckbetrieb (bis 5000 Pa ohne separater Dichtung) bei Abgastemperaturen bis 600 °C mit konisch dichtender Verbindung. Das ideale System für Blockheizkraftwerke (BHKW).

## Datenerfassungsblatt zur Kaminauslegung für NiroLine DW 5000

Firma:		Name:		Gerät:		Öl: <input type="radio"/>	
Bauvorhaben:		Kommission:		Hersteller:		Gas: <input type="radio"/>	
Ansprechpartner:		Tel. Nr.:		Type:		Festbrennstoff: <input type="radio"/>	
Abgabetermin:		Faxnummer:		Leistung:		Unterdruck <input type="radio"/> Überdruck <input type="radio"/>	
<b>Steigleitung:</b> Gesamthöhe: _____ m Wirksame Höhe:  _____ m		<b>Verbindungsleitung:</b> Gesamthöhe: _____ m Wirksame Höhe:  _____ m					
Einmündung: _____ ° T-Stück 45° <input type="radio"/> T-Stück 87° <input type="radio"/> Revision oben <input type="radio"/>		Gestreckte Länge: _____ m Umlenkungen: _____ Stk. _____ ° _____ Stk. _____ °					
Zugbegrenzer mit Ex.-Klappe <input type="radio"/> Steigleit. <input type="radio"/> Verbind.leit. <input type="radio"/> Zugbegrenzer ohne Ex.-Klappe <input type="radio"/> Steigleit. <input type="radio"/> Verbind.leit. <input type="radio"/>		DN: _____ mm Wandabstand: _____ mm Mauerstärke: _____ mm					
IH: _____ IH1: _____ IH2: _____							
Dachdurchführung: Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/>		Putztüre zum Einmauern Größe: _____ Schachtgröße: _____ Dachneigung: _____ °					
Sonstige Bemerkungen: _____		..... °					

# MONTAGEANLEITUNG NiroLine DW 5000

## KAMINSYSTEM MIT KONISCH DICTENDER VERBINDUNG

### 1. SYSTEMÜBERSICHT

#### Modell 1:

Abgasanlagensystem im Unterdruck und Überdruck für trockene oder feuchte Betriebsweise. Mögliche Anwendungszwecke: Öl- und Gaskessel, Brennwertanlagen, Abluftanlagen im Überdruck, BHKW, Netzersatzanlagen, etc. Es kann auf den Nachweis, dass die Innenwandtemperatur der Mündung der Abgasanlage bei Temperaturbeharrung über der Wasserdampftaupunkttemperatur des Abgases liegt, verzichtet werden.

Klassifizierung nach EN 1856-1:

Systemabgasanlage **EN 1856-1 T200 – P1 – W – V2 – L50060 – O00**

#### Modell 2:

Abgasanlagensystem im Unterdruck und Überdruck (Hochdruck) für trockene oder feuchte Betriebsweise. Mögliche Anwendungszwecke: Öl- und Gaskessel, Brennwertanlagen, Abluftanlagen im Überdruck, BHKW, Netzersatzanlagen, etc. Es kann auf den Nachweis, dass die Innenwandtemperatur der Mündung der Abgasanlage bei Temperaturbeharrung über der Wasserdampftaupunkttemperatur des Abgases liegt, verzichtet werden.

Klassifizierung nach EN 1856-1:

Systemabgasanlage **EN 1856-1 T200 – H1 – W – V2 – L50060 – Oxx\***

#### Modell 3:

Abgasanlagensystem für alle Regelfeuerstätten im Unterdruck für trockene Betriebsweise. Mögliche Anwendungszwecke: offene Kamine, Kachelöfen, Backöfen, Öl- und Gaskessel, Pelletskessel etc. Die Querschnittsberechnung nach EN 13384 muss sicherstellen, dass die Innenwandtemperatur der Schornsteinmündung bei Temperaturbeharrung über der Wasserdampftaupunkttemperatur des Abgases liegt.

Klassifizierung nach EN 1856-1:

Systemabgasanlage **EN 1856-1 T400 – N1 – D – V3 – L50060 – Gxx\***

#### Modell 4:

Abgasanlagensystem für alle Regelfeuerstätten im Unterdruck für trockene oder feuchte Betriebsweise. Mögliche Anwendungszwecke: Öl- und Gaskessel, etc. Es kann auf den Nachweis, dass die Innenwandtemperatur der Mündung der Abgasanlage bei Temperaturbeharrung über der Wasserdampftaupunkttemperatur des Abgases liegt, verzichtet werden.

Klassifizierung nach EN 1856-1:

Systemabgasanlage **EN 1856-1 T400 – N1 – W – V2 – L50060 – Oxx\***

#### Modell 5:

Abgasanlagensystem im Unterdruck und Überdruck für trockene oder feuchte Betriebsweise. Mögliche Anwendungszwecke: Öl- und Gaskessel, Brennwertanlagen, Abluftanlagen im Überdruck, BHKW, Netzersatzanlagen, etc. Es kann auf den Nachweis, dass die Innenwandtemperatur der Mündung der Abgasanlage bei Temperaturbeharrung über der Wasserdampftaupunkttemperatur des Abgases liegt, verzichtet werden.

Klassifizierung nach EN 1856-1:

Systemabgasanlage **EN 1856-1 T400 – P1 – W – V2 – L50060 – Oxx\***

#### Modell 6:

Abgasanlagensystem im Unterdruck und Überdruck (Hochdruck) für trockene oder feuchte Betriebsweise. Mögliche Anwendungszwecke: Öl- und Gaskessel, Brennwertanlagen, Abluftanlagen im Überdruck, BHKW, Netzersatzanlagen, etc. Es kann auf den Nachweis, dass die Innenwandtemperatur der Mündung der Abgasanlage bei Temperaturbeharrung über der Wasserdampftaupunkttemperatur des Abgases liegt, verzichtet werden.

Klassifizierung nach EN 1856-1:

Systemabgasanlage **EN 1856-1 T450 – H1 – W – V2 – L50060 – Oxx\***

### Modell 7:

Abgasanlagen-system für alle Regelfeuerstätten im Unterdruck für trockene Betriebsweise. Mögliche Anwendungszwecke: offene Kamine, Kachelöfen, Backöfen, Öl- und Gaskessel, Pelletskessel etc. Die Querschnittsberechnung nach EN 13384 muss sicherstellen, dass die Innenwandtemperatur der Schornsteinmündung bei Temperaturbeharrung über der Wasserdampftaupunkttemperatur des Abgases liegt.

Klassifizierung nach EN 1856-1:

Systemabgasanlage **EN 1856-1 T600 - N1 - D - V3 - L50060 - Gxx\***

### Modell 8:

Abgasanlagen-system im Unterdruck und Überdruck (Hochdruck) für trockene oder feuchte Betriebsweise. Mögliche Anwendungszwecke: Öl- und Gaskessel, Brennwertanlagen, Abluftanlagen im Überdruck, BHKW, Netzersatzanlagen, etc. Es kann auf den Nachweis, dass die Innenwandtemperatur der Mündung der Abgasanlage bei Temperaturbeharrung über der Wasserdampftaupunkttemperatur des Abgases liegt, verzichtet werden.

Klassifizierung nach EN 1856-1:

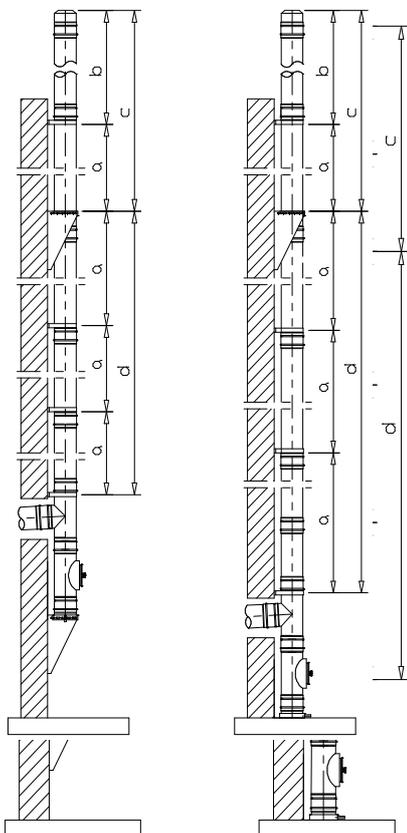
Systemabgasanlage **EN 1856-1 T600 - H1 - W - V2 - L50060 - Gxx\***

xx\*: Der Abstand zu brennbaren Bauteilen ist  $\varnothing$ -abhängig, siehe Tabelle 3

## 2. EINBAU UND VORSCHRIFTEN

Der Einbau erfolgt fachmännisch entsprechend der Montageanleitung bzw. den geltenden nationalen Vorschriften. Der erforderliche Querschnitt ist nach DIN EN 13384 zu bestimmen und vom ausführenden Fachunternehmen zu überprüfen. Vor der Montage ist die Ausführung der Anlage mit dem/der zuständigen bevollmächtigten Rauchfangkehrer/in abzuklären.

## 3. AUFBAUHÖHEN



Innen - $\varnothing$ mm	a		b		c	d
	dw 21	dw45	dw 21	dw45		
<b>Halterung</b>						
<b>80</b>	4	4	3	3	53	64
<b>100</b>	4	4	3	3	53	64
<b>115</b>	4	4	3	3	53	64
<b>130</b>	4	4	3	3	53	64
<b>150</b>	4	4	3	3	41	60
<b>160</b>	4	4	3	3	40	58
<b>180</b>	4	4	3	3	38	54
<b>200</b>	4	4	3	3	37	49
<b>225</b>	2	4	3	3	35	44
<b>250</b>	2	4	1,5	3	32	39
<b>300</b>	2	4	1,5	3	27	38
<b>350</b>	2	4	1,5	3	24	36
<b>400</b>	2	4	1,5	3	22	35
<b>450</b>	2	4	1,5	3	20	32
<b>500</b>	2	4	1,5	3	16	28
<b>600</b>	2	4	1,5	3	15	21
<b>650</b>	-	4	-	1,5	-	13
<b>700</b>	-	4	-	1,5	-	12
<b>750</b>	-	4	-	1,5	-	12
<b>800</b>	-	4	-	1,5	-	11
<b>850</b>	-	4	-	1,5	-	10
<b>900</b>	-	4	-	1,5	-	10
<b>1000</b>	-	4	-	1,5	-	9

Tabelle 1: Aufbauhöhen (Angaben in m)

Bild 1: Aufbauhöhen

## DÜBELANSCHLUSSKRÄFTE IN KN

Querschnitt	Konsolen dw 01			Wandabstandshalter dw 45			Wandabstandshalter dw 21				
Innenrohr	Wandabstand			Wandabstand			Kragarm-länge	Wandabstand			Kragarm-länge
( / )	50 - 120	250	400	50 - 120	250	400		50 - 120	250	400	
mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	m	mm	mm	mm	m
130	0,93	1,34	1,84	0,43	0,66	0,92	3,00	1,27	1,99	2,82	3,00
150	0,97	1,38	1,89	0,41	0,60	0,83	3,00	1,31	2,01	2,83	3,00
180	1,03	1,446	1,97	0,44	0,63	0,86	3,00	1,48	2,22	3,09	3,00
200	0,88	1,18	1,56	0,47	0,66	0,89	3,00	1,37	2,00	2,75	3,00
250	0,96	1,27	1,66	0,53	0,72	0,95	3,00	0,88	1,27	1,71	1,50
300	1,04	1,36	1,76	0,59	0,78	1,01	3,00	0,94	1,31	1,74	1,50
350	1,12	1,46	1,86	0,67	0,87	1,10	3,00	1,05	1,41	1,84	1,50
400	1,21	1,55	1,97	0,71	0,90	1,13	3,00	0,93	1,21	1,55	1,50
450	1,30	1,65	2,08	0,77	0,96	1,18	3,00	1,09	1,40	1,78	1,50
500	1,30	1,63	2,02	0,83	1,02	1,24	3,00	1,10	1,39	1,74	1,50
600	1,48	1,82	2,23	0,95	1,14	1,36	3,00	1,25	1,54	1,89	1,50
<b>Dübelanzahl</b> je Halterungsarm	4	4	4	4	4	4		2	2	2	

Tabelle 2: Dübelanschlusskräfte

### Wichtige Hinweise zur Tabelle der Dübelanschlusskräfte:

Bei den Dübelanschlusskräften der Tabelle handelt es sich um Schrägzugkräfte je Befestigungsdübel.

Der Wandabstand der Abgasanlage darf bis zu 40 cm betragen.

Die Dübelkräfte für die Wandabstandshalter gelten bei Höhen über Gelände bis zu 20 m.

Für Höhen über Gelände bis zu 8,00 m gilt ein Abminderungsfaktor von 0,63.

Für Höhen über Gelände zwischen 20,00 m und 100,00 m gilt ein Vergrößerungsfaktor von 1,38.

Bei Wandabständen > 40cm sind spezial / Halterungen / Konsolen nach statischen Nachweis zu benutzen.

## 4. MINDESTABSTAND ZU BRENNBAREN STOFFEN

Bei Nutzung als Abgasleitung (Öl, Gas) gilt ein Mindestabstand zu brennbaren Baustoffen von 0 mm (T200/P1), 20 mm (T200/H1) (T400/N1) (T400/P1), 50 mm (T450/H1) (T600/H1), bis zu einer max. Nennweite des Innenrohres von 300 mm. Für größere Nennweiten erhöhen sich die Abstände entsprechend, siehe Darstellung Tabelle 3.

Bei Anschluss an Feststofffeuerstätten T400 & T600 gilt ein Mindestabstand zu brennbaren Baustoffen von 50 mm bis zu einer max. Nennweite von 300 mm. Für größere Nennweiten erhöhen sich die Abstände entsprechend, siehe Darstellung Tabelle 3. Der Abstand zu brennbaren Baustoffen bezieht sich auf einen hinterlüfteten Einbau auf gesamter Länge! Bei Wanddurchführungen gelten die örtlichen bzw. nationalen Vorschriften, es können auch die zugelassenen KombiLine DWD-Schotts verwendet werden.

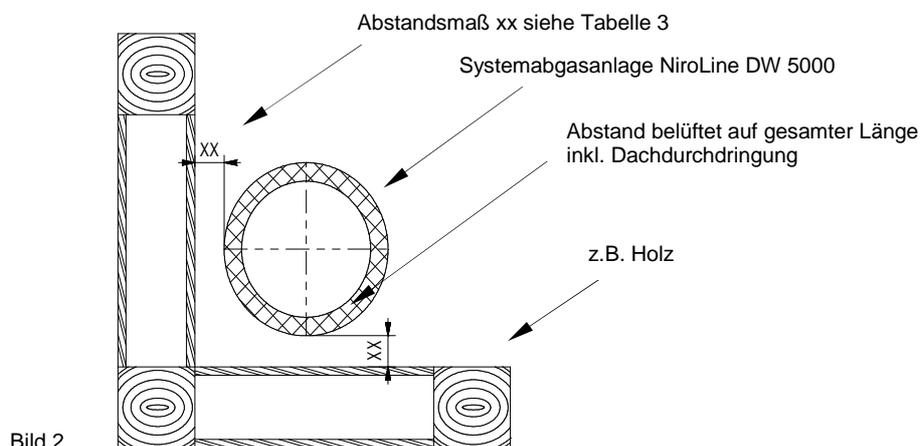


Bild 2

Ausführungen	Temperatur- klasse	Druckklasse	Kondensat-beständigkeit	Korrosions- beständigkeit und Werkstoffdicke	Rußbrandständig- keit und Abstand zu brennbaren Baustoffen	Nennweite (Ø-Innenrohr)	Anwendung
0.1	T200	P1	W	V2-L50060	O00 (= 0 mm)	Ø80 - 1000	Öl & Gas für feuchte und trockene Betriebsweise
0.2	T200	H1	W	V2-L50060	O20 (= 20 mm) O30 (= 30 mm) O40 (= 40 mm) O80 (= 80 mm)	Ø80 - 300 Ø350 - 450 Ø500 - 600 Ø650 - 1000	Öl & Gas für feuchte und trockene Betriebsweise
0.3	T400	N1	D	V3-L50060	G50 (= 50 mm) G75 (= 75 mm) G100 (= 100 mm) G200 (= 200 mm)	Ø80 - 300 Ø350 - 450 Ø500 - 600 Ø650 - 1000	Öl, Gas und Festbrennstoff für trockene Betriebsweise
0.4	T400	N1	W	V2-L50060	O20 (= 20 mm) O30 (= 30 mm) O40 (= 40 mm) O80 (= 80 mm)	Ø80 - 300 Ø350 - 450 Ø500 - 600 Ø650 - 1000	Öl & Gas für feuchte und trockene Betriebsweise
0.5	T400	P1	W	V2-L50060	O20 (= 20 mm) O30 (= 30 mm) O40 (= 40 mm) O80 (= 80 mm)	Ø80 - 300 Ø350 - 450 Ø500 - 600 Ø650 - 1000	Öl & Gas für feuchte und trockene Betriebsweise
0.6	T450	H1	W	V2-L50060	O50 (= 50 mm) O75 (= 75 mm) O100 (= 100 mm) O200 (= 200 mm)	Ø80 - 300 Ø350 - 450 Ø500 - 600 Ø650 - 1000	Öl & Gas für feuchte und trockene Betriebsweise
0.7	T600	N1	D	V3-L50060	G50 (= 50 mm) G75 (= 75 mm) G100 (= 100 mm) G200 (= 200 mm)	Ø80 - 300 Ø350 - 450 Ø500 - 600 Ø650 - 1000	Öl, Gas und Festbrennstoff für trockene Betriebsweise
0.8	T600	H1	W	V2-L50060	G50 (= 50 mm) G75 (= 75 mm) G100 (= 100 mm) G200 (= 200 mm)	Ø80 - 300 Ø350 - 450 Ø500 - 600 Ø650 - 1000	Öl & Gas für feuchte und Festbrennstoff für trockene Betriebsweise

Tabelle 3: Abstände

## 5. MONTAGE DER ABGASLEITUNG

### AUFBAU DER ELEMENTE

Alle Bauteile sind so zu montieren, dass die Muffe des Innenrohres nach oben bzw. in Strömungsrichtung der Abgase zeigt, während die Muffe des Außenrohres entgegengesetzt zur Strömungsrichtung zeigen muss. Jeder Stoß wird mittels eines Klemmbandes gesichert.

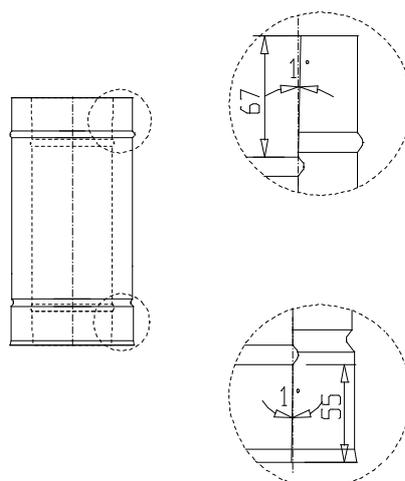


Bild 3: Längenelement

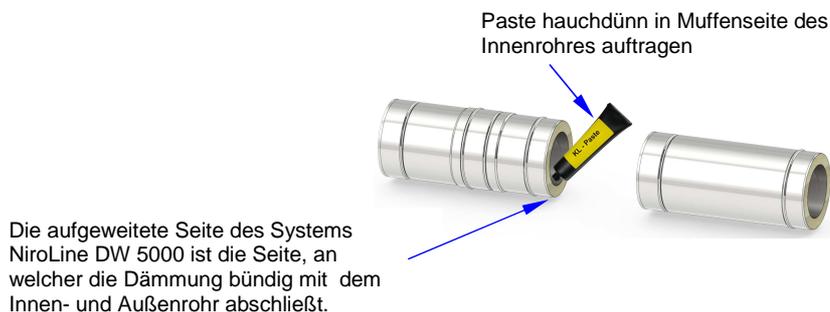
## VERBINDEN DER ELEMENTE

Vor dem Zusammenstecken der Längenelemente oder Formteile überprüfen, dass die konische Dichtfläche sauber ist. Zur fachgerechten Montage einer konischen Steckverbindung ist die mitgelieferte Paste (Gleit- und Dichtmittel) zu verwenden. Alle Bauteile sind so zu montieren, dass die Muffe des Innenrohres nach oben bzw. in Strömungsrichtung der Abgase zeigt. (Die Seite, an welcher die Dämmung bündig mit dem Innen- und Außenrohr abschließt). Jeder Stoß wird mittels eines Klemmbandes gesichert.

### 1. Längenelemente NiroLine DW 5000 vor dem Verbinden



### 2. Klemmband lockern und nach hinten schieben, die mitgelieferte KL-Paste (Gleit- & Dichtpaste) in die aufgeweitete Seite des Innenrohres (Muffenseite) hauchdünn auftragen.



### 3. Jedes Element wird einzeln zusammengesteckt und mittels einer passenden Platte aus Kunststoff oder Holz, welche auf das muffenseitige Ende des eingesteckten Bauteils gelegt wird, durch drei bis vier vorsichtige Hammerschläge gestaucht. Dadurch entsteht eine druckdichte Verbindung. Dieser Vorgang wiederholt sich für jedes Element.



Bild 4: Verbinden der Elemente

## KONSOLBLECHE AUS EDELSTAHL

Bei einer Abstützung des Kamins an einer tragenden Wand. Montage sowohl Schenkelabwärts als auch Schenkelaufwärts möglich. Bitte beachten Sie die Dübelanschlusskräfte. Für den Aufbau sind Konsolbleche zu verwenden die ausreichend stabil, für die in Tabelle 1 genannten Aufbauhöhen sind!

Bild 5: Aufbau Grundplatte mit Kondensatablauf und Konsolblech nach oben

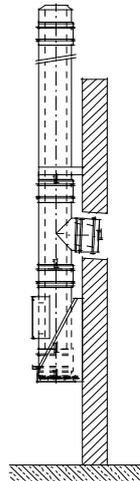
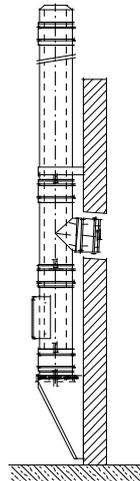


Bild 6: Aufbau Grundplatte mit Kondensatablauf und Konsolblech nach unten



## TELESKOPSTÜTZE

Bei der Abstützung des Kamins am Boden – die Höhe der Stütze ist anpassbar.

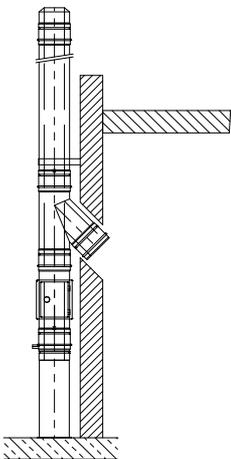


Bild 7: Aufbau mit Teleskopstütze

## BETONSOCKEL

Bei Montage auf einem Betonsockel ist eine Grundplatte für Sockelmontage zu verwenden.

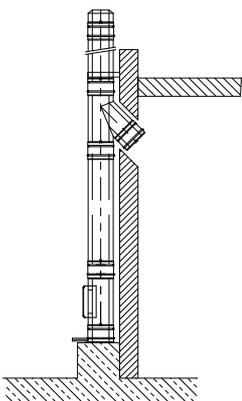


Bild 8: Aufbau mit Grundplatte für Sockelmontage

## GRUNDPLATTE

Auf den Abstützungen wird die isolierte Grundplatte mit Kondensatablauf unten oder seitlich zum Anschluss der Entwässerungsleitung befestigt. Die offene Grundplatte wird bei direktem Aufsatz der Schornsteinanlage auf einem Stutzen (z. B. offene Kamine, Industrieanlagen) oder als Grundplatte für Zwischenstütze verwendet.

## REINIGUNGSELEMENT

Auf der Grundplatte, wird das Reinigungselement aufgesetzt. Die Lage der Reinigungs- und Inspektionsöffnungen ist nach den geltenden Normen bzw. den örtlichen Vorschriften zu planen.

## VERBINDUNGSSTÜCK ZUM SENKRECHTEN TEIL

Der Anschluss der Verbindungsleitung an die Abgasanlage kann mit T-Stück 87° oder T-Stück 45° (strömungstechnisch günstiger, da geringer Zeta-Wert) erfolgen.

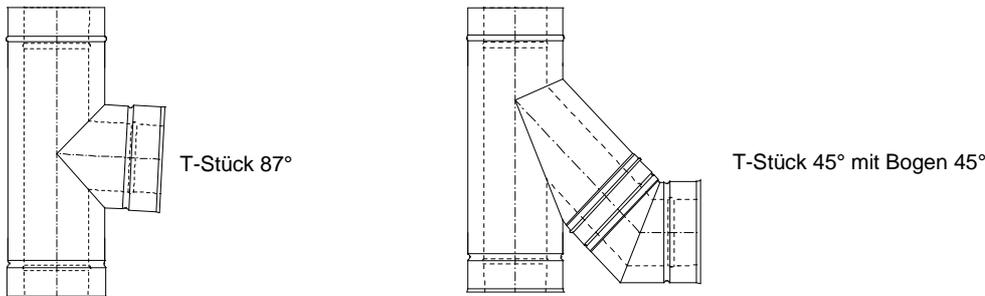


Bild 9: Anschluss an senkrechter Abgasanlage

## HALTERUNGEN

Die Wandabstandshalter dienen zur Befestigung der Abgasleitung an der Wand oder an Stahlstützkonstruktionen. Der Wandabstandshalter starr hat einen Wandabstand von 50 mm. Bei größeren Wandabständen werden die verstellbaren Wandabstandshalter verwendet. **Grundsätzlich ist über jedem T-Stück direkt ein Wandabstandshalter anzubringen.** Bei allen Wandbefestigungsbändern müssen die maximalen Abstände zwischen den einzelnen Befestigungen und die Dübelanschlusskräfte berücksichtigt werden. Die Halterungen sollten immer in der Nähe eines Elementstoßes montiert werden.

## ZWISCHENSTÜTZE

Werden die maximalen Aufbauhöhen überschritten (siehe Bild 1 und Tabelle 1), müssen Zwischenstützen eingeplant werden, die ausreichend stabil sind, um die statische Last abzufangen. Dies erfolgt durch die Konsolbleche aus Edelstahl und der Grundplatte für Zwischenstützen (siehe Bild 9).

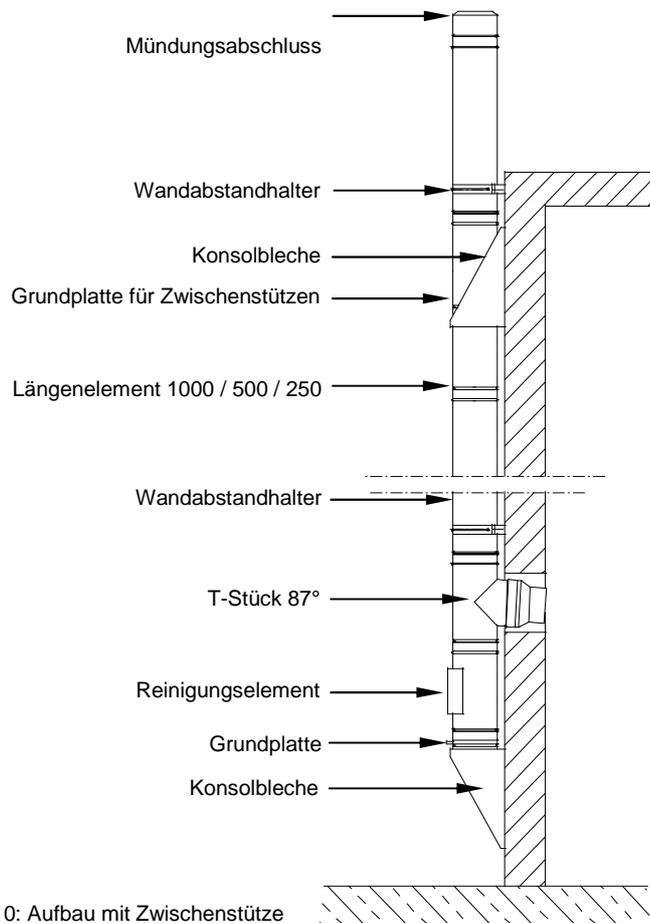


Bild 10: Aufbau mit Zwischenstütze

## DACHDURCHFÜHRUNG

Für alle Dachneigungen sind Durchführungen lieferbar (in Abstufungen von 10 Grad, mit Eindichtungsflächen in Blei oder Edelstahl). Diese gewährleisten die temperaturabhängige Längenausdehnung der Abgasleitung. Der Wetterkragen (im Lieferumfang enthalten) wird am Kaminelement angeschraubt und abgedichtet (siehe Bild 11). Um eine ausreichende Belüftung im Dachbereich zu erreichen, ist der Wetterkragen ca. 2 cm über der Edelstahldachdurchführung anzuordnen.

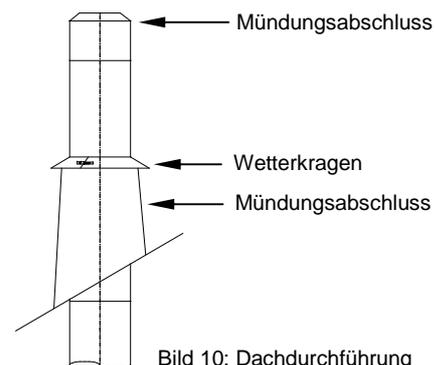


Bild 10: Dachdurchführung

## AUFBAU ÜBER DACH

Bei der Planung der Abgasleitung muss die Mindesthöhe über Dach berücksichtigt werden. Die doppelwandigen Systeme NiroLine DW 5000 von Stocker können 3,00 m ab der letzten Befestigung freistehend ausgeführt werden.

(Ab DN 250 mm müssen statische Wandhalter verwendet werden). Sollte die Höhe über Dach größer als 3,00 m sein, so ist ein Kragarm erforderlich (siehe Bild 12).

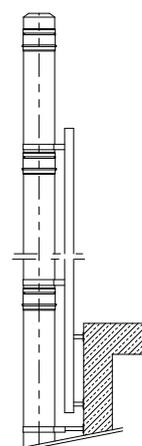


Bild 12: Kragarm

## BLITZSCHUTZ

Der Blitzschutz ist entsprechend technischer Vorschriften, siehe auch Informationsblatt „Blitzschutz an Abgasanlagen“ zu berücksichtigen. Die Ausführung ist von einer Fachfirma vorzunehmen!

## INNEN LIEGENDE ANLAGEN

Bei innen eingebauten Anlagen können Stulprohre mit integrierter Ablufführung auf der Dachhaut als Durchdringung montiert werden (siehe Bild 13). Sollte bei innenliegenden Anlagen die Höhe über der letzten Befestigung größer als 3,00 m sein, so kann mittels der 3-Punkt-Abspannschelle ein höherer Aufbau realisiert werden.

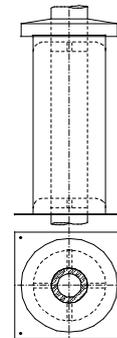


Bild 13: Aufbau Stulprohr mit integrierter Ablufführung

## SCHRÄGFÜHRUNG

Soll die Abgasanlage verzogen werden, so müssen die aus der folgenden Zeichnung (siehe Bild 14) hervorgehenden Maximalmaße eingehalten werden. Bitte beachten Sie auch, dass nach einem Verzug Zwischenstützen mit Wandkonsolen zu verwenden sind (siehe Bild 14).

### Schrägführung 15° / 30° / 45°

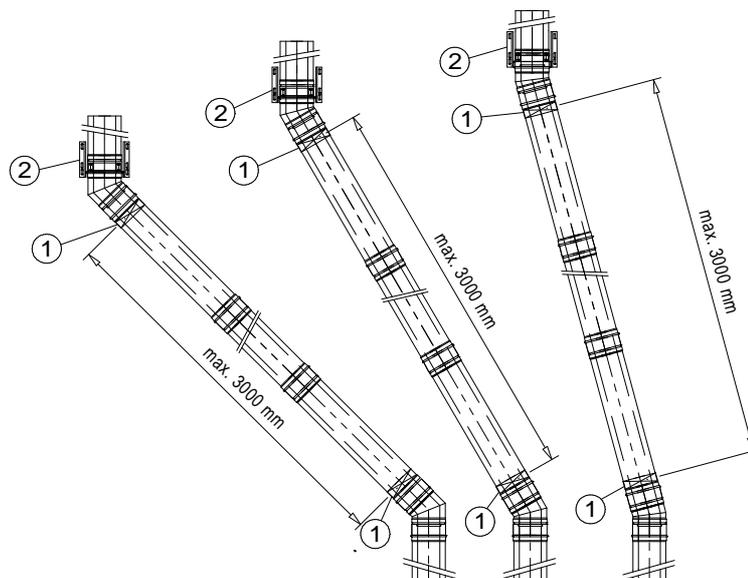
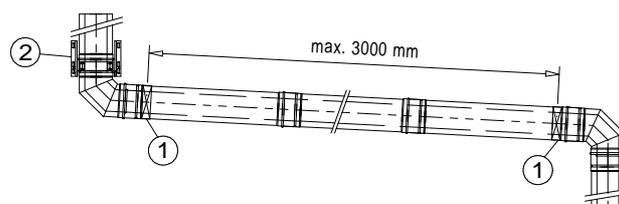


Bild 14: Aufbau Schrägführung

### Schrägführung 87°



- ① Befestigung mit Wandabstandhalter DW 20-24
- ② Zwischenstütze und Wandkonsole

**ACHTUNG:**

Bitte beachten Sie, dass bei hohen Abgastemperaturen und / oder großen Längen vor einer Schrägführung entsprechende Maßnahmen zur Kompensation der thermischen Längendehnung vorzusehen sind.

**ABSCHLIESSENDE HINWEISE**

Die Abgasanlage NiroLine DW 5000 wurde auf Gasdichtheit, Korrosionsbeständigkeit und sichere Montage hin entwickelt und geprüft. Es dürfen somit nur Originalteile des Stocker Systems NiroLine DW 5000 verwendet werden. Außerdem sind die Herstellerangaben und die Montageanleitung einzuhalten.

Technische Änderungen sind vorbehalten!

**BEI RÜCKFRAGEN ZUR MONTAGE WENDEN SIE SICH  
BITTE AN UNSERE TECHNIKHOTLINE 0512 / 28 88 81 – 24**

**H. Stocker GmbH**, Sebastian-Kneipp-Weg 27, 6020 Innsbruck, Austria  
**tel.** +43 (0) 512 28 88 81, **fax.** +43 (0) 512 28 88 81-10  
**mail.** office@stocker-kaminsysteme.com, **web.** www.stocker-kaminsysteme.com

# AUSZUG AUS LEISTUNGSERKLÄRUNG

No. 91293 012 DOP 2015-01-22 Declaration of Performance (DOP)

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:  
**Einwandige Metall-Systemabgasanlage Typ NiroLine DW 5000 nach EN 1856-1:2009**
2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4:  
**Doppelwandige, „konisch dichtende“ Systemabgasanlage Typ NiroLine DW 5000, mit 32 mm Wärmedämmung<sup>1)</sup>**

Modell 1	EN 1856-1	DN ( 80-1000)	T200 – P1 – W – V2 – L50060 – O00
Modell 2	EN 1856-1	DN ( 80- 300)	T200 – H1 – W – V2 – L50060 – O20
Modell 2	EN 1856-1	DN (350- 450)	T200 – H1 – W – V2 – L50060 – O30
Modell 2	EN 1856-1	DN (500- 600)	T200 – H1 – W – V2 – L50060 – O40
Modell 2	EN 1856-1	DN (650-1000)	T200 – H1 – W – V2 – L50060 – O80
Modell 3	EN 1856-1	DN ( 80- 300)	T400 – N1 – D – V3 – L50060 – G50
Modell 3	EN 1856-1	DN (350- 450)	T400 – N1 – D – V3 – L50060 – G75
Modell 3	EN 1856-1	DN (500- 600)	T400 – N1 – D – V3 – L50060 – G100
Modell 3	EN 1856-1	DN (650-1000)	T400 – N1 – D – V3 – L50060 – G200
Modell 4	EN 1856-1	DN ( 80- 300)	T400 – N1 – W – V2 – L50060 – O20
Modell 4	EN 1856-1	DN (350- 450)	T400 – N1 – W – V2 – L50060 – O30
Modell 4	EN 1856-1	DN (500- 600)	T400 – N1 – W – V2 – L50060 – O40
Modell 4	EN 1856-1	DN (650-1000)	T400 – N1 – W – V2 – L50060 – O80
Modell 5	EN 1856-1	DN ( 80- 300)	T400 – P1 – W – V2 – L50060 – O20
Modell 5	EN 1856-1	DN (350- 450)	T400 – P1 – W – V2 – L50060 – O30
Modell 5	EN 1856-1	DN (500- 600)	T400 – P1 – W – V2 – L50060 – O40
Modell 5	EN 1856-1	DN (650-1000)	T400 – P1 – W – V2 – L50060 – O80
Modell 6	EN 1856-1	DN ( 80- 300)	T450 – H1 – W – V2 – L50060 – O50
Modell 6	EN 1856-1	DN (350- 450)	T450 – H1 – W – V2 – L50060 – O75
Modell 6	EN 1856-1	DN (500- 600)	T450 – H1 – W – V2 – L50060 – O100
Modell 6	EN 1856-1	DN (650-1000)	T450 – H1 – W – V2 – L50060 – O200
Modell 7	EN 1856-1	DN ( 80- 300)	T600 – N1 – D – V3 – L50060 – G50
Modell 7	EN 1856-1	DN (350- 450)	T600 – N1 – D – V3 – L50060 – G75
Modell 7	EN 1856-1	DN (500- 600)	T600 – N1 – D – V3 – L50060 – G100
Modell 7	EN 1856-1	DN (650-1000)	T600 – N1 – D – V3 – L50060 – G200
Modell 8	EN 1856-1	DN ( 80- 300)	T600 – H1 – W – V2 – L50060 – G50
Modell 8	EN 1856-1	DN (350- 450)	T600 – H1 – W – V2 – L50060 – G75
Modell 8	EN 1856-1	DN (500- 600)	T600 – H1 – W – V2 – L50060 – G100
Modell 8	EN 1856-1	DN (650-1000)	T600 – H1 – W – V2 – L50060 – G200

1) weitere Angaben siehe Produktinformation NiroLine DW 5000

# AUSZUG AUS LEISTUNGSERKLÄRUNG

No. 91293 013 DOP 2015-01-22 Declaration of Performance (DOP)

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:  
**Starre Verbindungsleitung Typ NiroLine DW 5000 nach EN 1856-2:2009**
2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4:  
**Starre, doppelwandige, konisch dichtende Verbindungsleitung aus Metall Typ NiroLine DW 5000<sup>1)</sup>**

Modell 1	EN 1856-2	DN 80 - 600	T200 – P1 – W – V2 – L50060 – O00 M <sup>3)</sup>
Modell 2	EN 1856-2	DN 80 - 600	T200 – H1 – W – V2 – L50060 – O20 M <sup>3)</sup>
Modell 3	EN 1856-2	DN 80 - 600	T450 – H1 – W – V2 – L50060 – O50 M <sup>3)</sup>
Modell 4	EN 1856-2	DN 80 - 600	T600 – N1 – D – V3 – L50060 – G100 M <sup>3)</sup>
Modell 5	EN 1856-2	DN 80 - 600	T600 – H1 – W – V2 – L50060 – G100 M <sup>3)</sup>

1) weitere Angaben siehe Produktinformation NiroLine DW 5000 Verbindungsleitung, 2) Nicht gemessen / berechnet (NM) meint 3 mal Nenndurchmesser, mindestens 375 mm  
3) Gemessen / geprüft (M)

3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:  
**Abführung der Verbrennungsprodukte von Feuerstätten in die Atmosphäre**
4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5:  
**H. Stocker GmbH, Stocker Weg 1, 6175 Kematen in Tirol, Austria  
tel. +43 512 28 88 81, fax. +43 512 28 88 81 – 10, mail.office@stocker-kaminsysteme.com, web.www.stocker-kaminsysteme.com**
5. Gegebenenfalls Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist: **Entfällt**
6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V der Bauproduktenverordnung: **System 2+ und System 4**
7. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird:  
**Die notifizierte Zertifizierungsstelle für die werkseigene Produktkontrolle Nr. 0036 hat die Erstinspektion des Herstellwerks und der werkseigenen Produktionskontrolle sowie die laufende Überwachung, Bewertung und Evaluierung der werkseigenen Produktionskontrolle durchgeführt und das Konformitätszertifikat 0036 CPR 91293 012 für die werkseigene Produktionskontrolle ausgestellt.**
8. Erklärte Leistungen: **Vollständige Leistungserklärung NiroLine DW 5000**
9. Die Leistung des Produkts gemäß Ziffer 1 und 2 entspricht den erklärten Leistungen nach Ziffer 8.  
Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Ziffer 4.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers:

Innsbruck, den 22.01.2016

  
Gregor Stocker, Geschäftsführer H. Stocker GmbH

**Erklärung der Klassifizierung und Kennzeichnung der Begleitdokumente:**

Produktinformation: „Anforderungen an Metall-Abgasanlagen Teil 1, Bauteile für Systemabgasanlagen“ DIN EN 1856-1:2009  
 „Anforderungen an Metall-Abgasanlagen Teil 2: Innenrohre und Verbindungsstücke aus Metall DIN EN 1856-2:2009  
 Herstelleridentifikation: H. Stocker GmbH, Stocker Weg 1, 6175 Kematen in Tirol, Austria  
 Produktbezeichnung:(Handelsname): NiroLine DW 5000 (doppelwandige, konische dichtende Systemabgasanlage, mit 32 mm Wärmedämmung)  
 Benannte Stelle: TÜV SÜD Industrie Service GmbH  
 Name und Funktion des Verantwortlichen: Gregor Stocker, Geschäftsführer H. Stocker GmbH

Metall-System-abgasanlage	EN 1856-1	T200	P1	W	V2-L50060	O00	80 - 1000	Mehrschalige Abgasanlage, doppelwandige Ausführung, feuchteunempfindlich, mit 32 mm Wärmedämmung, belüftet über die gesamte Länge, ohne Verkleidung. Klemmband erforderlich. Funktion im Überdruck bis 200Pa.
Metall-System-abgasanlage	EN 1856-1	T200	H1	W	V2-L50060	O20 O30 O40 O80	80 - 300 350 - 450 500 - 600 650 - 1000	Mehrschalige Abgasanlage, doppelwandige Ausführung, feuchteunempfindlich, mit 32 mm Wärmedämmung, belüftet über die gesamte Länge, ohne Verkleidung. Klemmband erforderlich. Funktion im Überdruck / Hochdruck bis 5000Pa.
Metall-System-abgasanlage	EN 1856-1	T400	N1	D	V3-L50060	G50 G75 G100 G200	80 - 300 350 - 450 500 - 600 650 - 1000	Mehrschalige Abgasanlage, doppelwandige Ausführung, rußbrandbeständig, mit 32 mm Wärmedämmung, belüftet über die gesamte Länge, ohne Verkleidung. Klemmband erforderlich. Funktion im Unterdruck.
Metall-System-abgasanlage	EN 1856-1	T400	N1	W	V2-L50060	O20 O30 O40 O80	80 - 300 350 - 450 500 - 600 650 - 1000	Mehrschalige Abgasanlage, doppelwandige Ausführung, feuchteunempfindlich, mit 32 mm Wärmedämmung, belüftet über die gesamte Länge, ohne Verkleidung. Klemmband erforderlich. Funktion im Unterdruck.
Metall-System-abgasanlage	EN 1856-1	T400	P1	W	V2-L50060	O20 O30 O40 O80	80 - 300 350 - 450 500 - 600 650 - 1000	Mehrschalige Abgasanlage, doppelwandige Ausführung, feuchteunempfindlich, mit 32 mm Wärmedämmung, belüftet über die gesamte Länge, ohne Verkleidung. Klemmband erforderlich. Funktion im Überdruck bis 200Pa.
Metall-System-abgasanlage	EN 1856-1	T450	H1	W	V2-L50060	O50 O75 O100 O200	80 - 300 350 - 450 500 - 600 650 - 1000	Mehrschalige Abgasanlage, doppelwandige Ausführung, feuchteunempfindlich, mit 32 mm Wärmedämmung, belüftet über die gesamte Länge, ohne Verkleidung. Klemmband erforderlich. Funktion im Überdruck / Hochdruck bis 5000Pa.
Metall-System-abgasanlage	EN 1856-1	T600	N1	D	V3-L50060	G50 G75 G100 G200	80 - 300 350 - 450 500 - 600 650 - 1000	Mehrschalige Abgasanlage, doppelwandige Ausführung, rußbrandbeständig, mit 32 mm Wärmedämmung, belüftet über die gesamte Länge, ohne Verkleidung. Klemmband erforderlich. Funktion im Unterdruck.
Metall-System-abgasanlage	EN 1856-1	T600	H1	W	V2-L50060	G50 G75 G100 G200	80 - 300 350 - 450 500 - 600 650 - 1000	Mehrschalige Abgasanlage, doppelwandige Ausführung, feuchteunempfindlich, mit 32 mm Wärmedämmung, belüftet über die gesamte Länge, ohne Verkleidung. Klemmband erforderlich. Funktion im Überdruck / Hochdruck bis 5000 Pa.
Starre doppelwandige Verbindungsleitung	EN 1856-2	T200	P1	W	V2-L50060	O00 M	80 - 600	Doppelwandige, feuchteunempfindliche Verbindungsleitung, bestehend aus starren Rohren und Formstücken, belüftet über die gesamte Länge, ohne Verkleidung. Klemmband erforderlich. Funktion im Überdruck bis 200Pa. (Öl, Gas).
Starre doppelwandige Verbindungsleitung	EN 1856-2	T200	H1	W	V2-L50060	O20 M	80 - 600	Doppelwandige, feuchteunempfindliche Verbindungsleitung, bestehend aus starren Rohren und Formstücken, belüftet über die gesamte Länge, ohne Verkleidung. Klemmband erforderlich. Funktion im Hochdruck bis 5000Pa. (Öl, Gas).
Starre doppelwandige Verbindungsleitung	EN 1856-2	T450	H1	W	V2-L50060	O50 M	80 - 600	Doppelwandige, feuchteunempfindliche Verbindungsleitung, bestehend aus starren Rohren und Formstücken, belüftet über die gesamte Länge, ohne Verkleidung. Klemmband erforderlich. Funktion im Hochdruck bis 5000Pa. (Öl, Gas).
Starre doppelwandige Verbindungsleitung	EN 1856-2	T600	N1	D	V3-L50060	G100 M	80 - 600	Doppelwandige, rußbrandbeständige Verbindungsleitung / Verbindungsstück, bestehend aus starren Rohren und Formstücken, belüftet über die gesamte Länge, ohne Verkleidung. Klemmband erforderlich. Funktion im Unterdruck (Festbrennstoff).
Starre doppelwandige Verbindungsleitung	EN 1856-2	T600	H1	W	V2-L50060	G100 M	80 - 600	Doppelwandiges, rußbrandbeständiges Verbindungsstück oder feuchte-unempfindliche Verbindungsleitung, bestehend aus starren Rohren und Formstücken, belüftet über die gesamte Länge, ohne Verkleidung. Klemmband erforderlich. Funktion im Hochdruck bis 5000Pa. (Öl, Gas oder Festbrennstoff).

Produktbeschreibung \_\_\_\_\_  
 Normennummer \_\_\_\_\_  
 Maximale Abgastemperatur: \_\_\_\_\_  
 Druckklasse: N \_\_\_\_\_  
 Kondensatbeständigkeit (W:feucht / D:trocken) \_\_\_\_\_  
 Korrosionsbeständigkeit \_\_\_\_\_  
 Werkstoffspezifikation des Innenrohres \_\_\_\_\_  
 Rußbrandbeständigkeit (G: ja / O: nein) \_\_\_\_\_  
 und Abstand zu brennbaren Baustoffen(mm) \_\_\_\_\_  
**ohne Strahlungsschutz<sup>1)</sup>**  
 M = geprüfter Abstand NM = berechneter Abstand \_\_\_\_\_  
**<sup>1)</sup>Mit Strahlungsschutz kann der Abstand zu brennbaren Bauteilen für alle**

**Neendurchmesser auf 300 mm festgelegt werden!**

**Reinigung:**

Die Abgasanlage darf nur mit Reinigungsgeräten aus Kunststoff oder nicht rostenden Edelstahl gereinigt werden

**Die Leistungserklärung finden Sie zum Download auf unserer Homepage:**  
[www.stocker-kaminsysteme.com](http://www.stocker-kaminsysteme.com)  
**H. Stocker GmbH, Stocker Weg 1, 6175 Kematen in Tirol, Austria**  
**Tel.: +43 512 28 88 81, Fax: +43 512 28 88 81 - 10,**  
[office@stocker-kaminsysteme.com](mailto:office@stocker-kaminsysteme.com), [www.stocker-kaminsysteme.com](http://www.stocker-kaminsysteme.com)